



---

# Präsentation Q1 2018 und Ausblick

**Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, mit der die gegenwärtige Einschätzung des Managements der 1&1 Drillisch AG zum Ausdruck kommt.**

Diese Einschätzungen und Aussagen können Veränderungen bzw. unsicheren Rahmenbedingungen unterliegen, die zum Großteil schwierig zu prognostizieren sind und außerhalb der Kontrolle der 1&1 Drillisch AG liegen.

Die 1&1 Drillisch AG hat keine Verpflichtung, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen die zugrunde liegenden Informationen bzw. revidierte Informationen zu veröffentlichen.

## **1&1 Drillisch AG**

Investor Relations

Wilhelm-Röntgen-Strasse 1-5

D-63477 Maintal

## **Kontakt**

Telefon: 061 81 / 412 218

Internet: [www.1und1-drillisch.de](http://www.1und1-drillisch.de)

E-Mail: [ir@1und1-drillisch.de](mailto:ir@1und1-drillisch.de)

- Geschäftsentwicklung Q1 2018
- Ausblick

# Geschäftsentwicklung Q1 2018

## Deutschlands führender MVNO und größter alternativer DSL-Anbieter

	Q4 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
Kundenverträge in aktuellen Produktlinien	12,64	12,91	+0,27 Mio.
Davon Mobile Internet	8,30	8,54	+0,24 Mio.
Davon DSL / VDSL	4,34	4,37	+0,03 Mio.
Umsatz	820,3	904,3	+10,2%
EBITDA	151,3	165,5	+9,4%
<i>Marge</i>	18,4%	18,3%	
EBIT	111,0	127,0	+14,4%
<i>Marge</i>	13,5%	14,0%	

### Investment in neue Kundenbeziehungen:

**+240.000 Neuverträge bei Mobile Internet auf 8,54 Millionen Kundenverträge**

**+ 30.000 Neuverträge bei DSL Komplettpaketen (ULL) auf 4,37 Millionen Kundenverträge**

- positiver IFRS 15-Effekt im Umsatz i.H.v. 79,8 Mio. EUR durch verstärkten Smartphone-Einsatz
- positiver EBITDA-Effekt aus IFRS 15 i.H.v. von 89,8 Mio. EUR nahezu ausgeglichen durch Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz

# Ertragslage Q1 2018 vs. Q4 2017

(in Mio. €)	Q4 2017 (IAS 18)	Q1 2018 (IFRS 15)	Veränderung
<b>Umsatz</b>	820,3	904,3	+10,2%
Umsatzkosten	-527,5	-648,1	-22,8%
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	292,8	256,2	-12,5%
Vertriebskosten	-144,0	-97,3	+32,4%
Verwaltungskosten	-22,2	-21,8	+1,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27,9	-20,8	+25,5%
Sonstige betriebliche Erträge	12,3	10,6	-13,8%
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	111,0	127,0	+14,4%
<b>Finanzergebnis</b>	-0,9	0,0	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	110,1	127,0	+15,4%
Steueraufwendungen	-46,0	-42,3	+8,0%
<b>Konzernergebnis aus fortgeführtem Geschäftsbereich</b>	64,1	84,7	+32,1%

31. Dezember 2017

31. März 2018

(in Mio. Euro)

**AKTIVA**

**PASSIVA**

**4.735,7**

**4.735,7**

Kurzfristige  
Vermögenswerte  
Liquide Mittel

**506,9**

**149,7**

Langfristige  
Vermögenswerte

**4.079,1**

Kurzfristige  
Verbindlichkeiten  
Langfristige  
Verbindlichkeiten

**675,2**

**255,4**

Eigenkapital

**3.805,1**

(in Mio. Euro)

**AKTIVA**

**PASSIVA**

**5.290,6**

**5.290,6**

Kurzfristige  
Vermögenswerte  
Liquide Mittel

**779,2**

**35,7**

Langfristige  
Vermögenswerte

**4.475,7**

Kurzfristige  
Verbindlichkeiten  
Langfristige  
Verbindlichkeiten

**537,3**

**492,1**

Eigenkapital

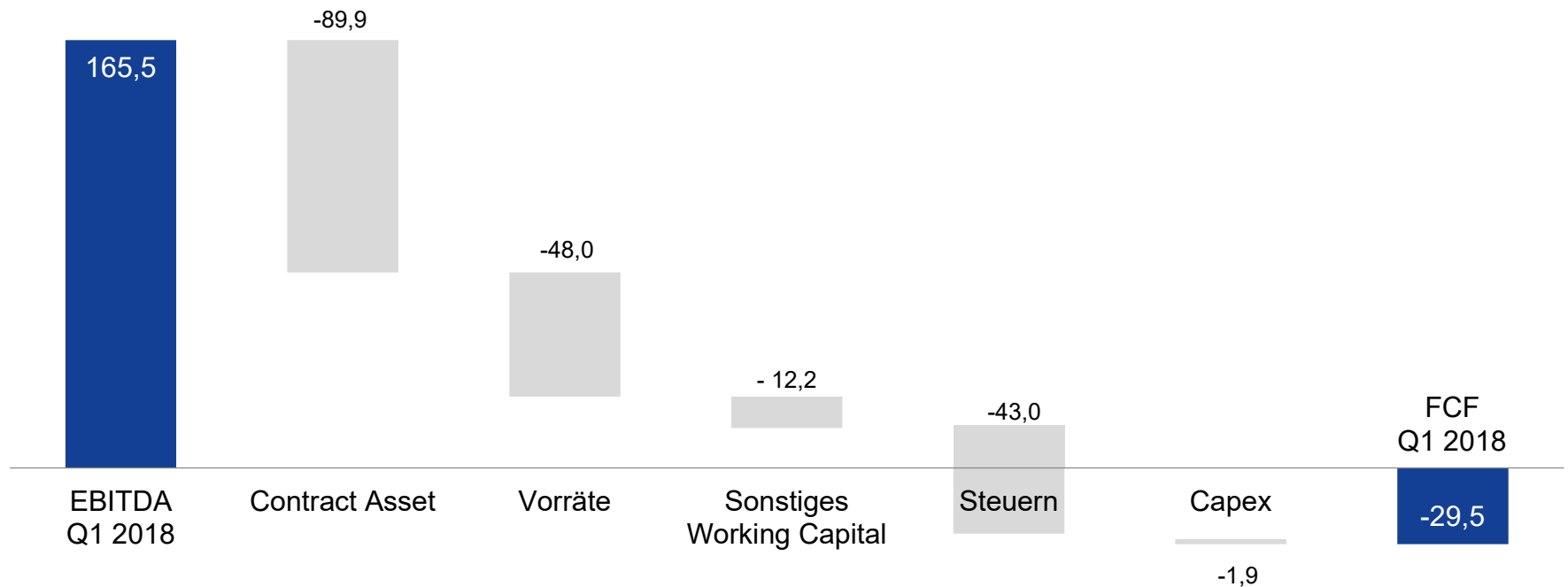
**4.261,2**

(in Mio. €)	Q4 2017	Q1 2018	Veränderung	Anmerkungen
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	-5,4	-27,6	-22,2	<ul style="list-style-type: none"> <li>-89,9 Mio. Erhöhung des Contract Assets</li> <li>-48,0 Mio. Anstieg der Vorräte</li> </ul>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-15,9	-10,2	+5,7	<ul style="list-style-type: none"> <li>-1,9 Mio. Capex</li> <li>-8,3 Mio. Nachträglicher Mittelabfluss aus Verkauf der yourfone Shop GmbH</li> </ul>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	39,9	-76,1	-116,0	<ul style="list-style-type: none"> <li>-76,0 Mio. Anlage liquider Mittel bei United Internet</li> </ul>
Free Cashflow <sup>(1)</sup>	-12,3	-29,5	-17,2	

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

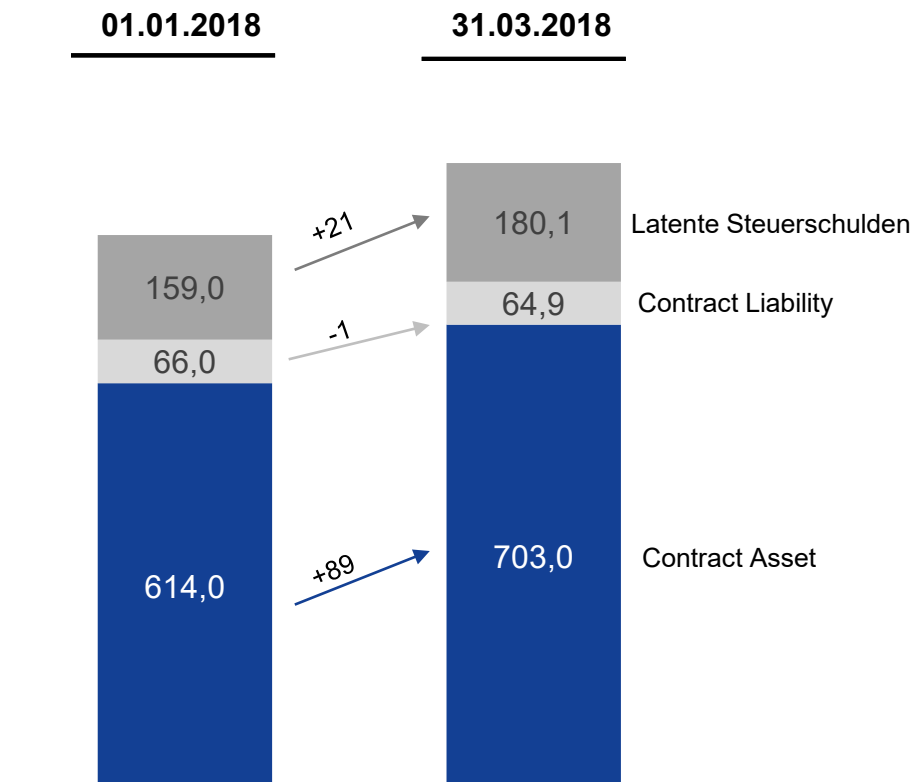


# Brücke EBITDA zu FCF



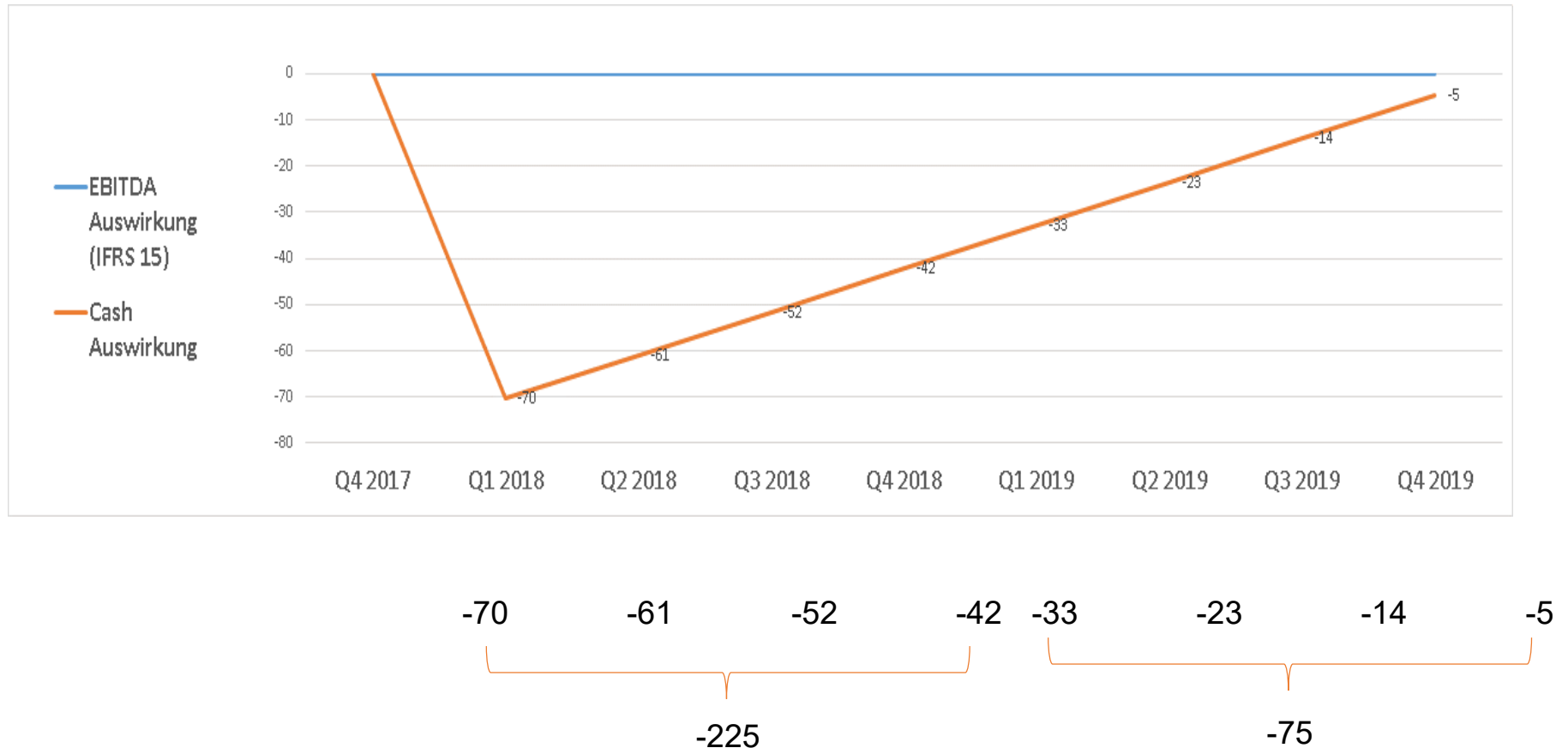
**Contract Asset:** Negativer Effekt aus zusätzlichen Investitionen in Wachstum und Kundenbindung. Die Cashflow-Belastung ist anfänglich am größten und nimmt über die Folgequartale aufgrund der erhöhten Paketpreise wieder ab. Vgl. auch Folie 11.

**Vorräte:** Einmaleffekt, der sich in den Folgequartalen verringern wird.



- Anstieg des Contract Assets resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in die Gewinnung und Bindung werthaltiger Kunden
- Hardware-Investment und sonstige Kosten der Kundengewinnung sowie einmalige Erträge im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss werden über die Mindestvertragslaufzeit verteilt

# Beispiel: EBITDA- / Cash-Auswirkung des HW-Invests



Annahme: Erhöhung des HW-Invests von ca. 300 Mio. Euro p.a. (75 Mio. Euro pro Quartal) bis einschließlich 2017 auf ca. 600 Mio. Euro p.a. (150 Mio. Euro pro Quartal) ab 2018

Ausblick

## Schwerpunkte 2018

- verstärkter Smartphone-Einsatz bei Neu- und Bestandskunden (Rückfluss über höhere Tarifpreise)
- Einheitliches Management-Team
- Zusammenführung der bisher getrennt operierenden Organisationen
- Straffung des Marken-Portfolios
- Ausbau des Bestandskunden-Marketings
- Verbesserter Retention-Prozess bei den Discount-Marken

## Prognose 2018

- Teilnehmer: ca. 1,2 Millionen neue Kundenverträge
- Umsatz: ca. 3,7 Milliarden Euro
  - Darin enthalten: ca. +200 Mio. EUR Bilanzierung gem. IFRS 15
- EBITDA: ca. 750 Millionen Euro
  - Darin enthalten: ca. -300 Mio. EUR zusätzliche Smartphone-Investitionen  
ca. +300 Mio. EUR Bilanzierung gem. IFRS 15

Unsere  
Erfolgsgeschichte  
geht weiter!

## Deutschlands führender MVNO und größter alternativer DSL-Anbieter

	Q1 2018 (IFRS 15)	Q1 2017 (IAS 18)	Veränderung	Q1 2017 (IAS 18) Pro-Forma*	Veränderung
Kundenverträge in aktuellen Produktlinien	12,91	8,72	+4,19 Mio.	11,79	+1,12 Mio.
Davon Mobile Internet	8,54	4,45	+4,09 Mio.	7,52	+1,02 Mio.
Davon DSL / VDSL	4,37	4,27	+0,10 Mio.	4,27	+0,10 Mio.
Umsatz	904,3	624,2	+44,9%	777,1	+16,4%
EBITDA	165,5	106,7	+55,1%	141,8	+16,7%
<i>Marge</i>	18,3%	17,1%		18,3%	
EBIT	127,0	103,6	+22,5%	124,2	+2,3%
<i>Marge</i>	14,0%	16,6%		16,0%	

### Investment in neue Kundenbeziehungen:

**+240.000 Neuverträge bei Mobile Internet auf 8,54 Millionen Kundenverträge**

**+ 30.000 Neuverträge bei DSL Komplettpaketen (ULL) auf 4,37 Millionen Kundenverträge**

- positiver IFRS 15-Effekt im Umsatz i.H.v. 79,8 Mio. EUR durch verstärkten Smartphone-Einsatz
- positiver EBITDA-Effekt aus IFRS 15 i.H.v. von 89,8 Mio. EUR nahezu ausgeglichen durch Ergebnisbelastungen aus höherem Vertragswachstum sowie verstärktem Smartphone-Einsatz